

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im Juni 2008 auf 9,5 %, verglichen mit 10,0 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von April bis Juni 2008 verringerte sich auf 9,9 %, nachdem er im Zeitraum von März bis Mai 2008 bei 10,1 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	APRIL 2008	MAI 2008	JUNI 2008	DURCHSCHNITT APRIL BIS JUNI 2008
M3	10,3	10,0	9,5	9,9
M1	2,4	2,3	1,4	2,0
Buchkredite an den privaten Sektor	10,7	10,5	9,8	10,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verlangsamte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Juni 2008 auf 1,4 % nach 2,3 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) ging im Berichtsmonat auf 19,0 % zurück, verglichen mit 19,4 % im Mai. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente lag im Juni gegenüber dem Vormonat unverändert bei 9,7 %.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2008 auf 9,1 % gegenüber 9,5 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte belief

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

sich im Berichtsmonat auf -0,9 %, verglichen mit -1,9 % im Mai, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Juni auf 11,1 % zurückging nach 11,9 % im Vormonat. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite von 10,5 % im Mai auf 9,8 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften fiel im Berichtsmonat auf 13,6 % gegenüber 14,2 % im Mai.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Juni auf 4,2 % zurück nach 4,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 5,6 % im Mai auf 4,4 % im Berichtsmonat. In diesem Rückgang spiegeln sich vor allem umfangreiche Verkäufe von Kreditbeständen der MFIs an Institute außerhalb des MFI-Sektors wider. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Juni auf 4,8 % gegenüber 5,0 % im Vormonat, während das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,0 % im Mai auf 3,0 % im Juni zunahm. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 26,6 % im Mai auf 25,5 % im Berichtsmonat zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2008 um 292 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Abnahme um 249 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Mai. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank im Juni auf 5,7 % gegenüber 6,3 % im Mai.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate. Die Jahreswachstumsrate von M3 im Mai 2008 wurde aufgrund von Korrekturen bei den marktfähigen Finanzinstrumenten um 0,5 Prozentpunkte nach unten revidiert.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Juli, August, September und Oktober 2008 ist für den 28. August, 25. September, 27. Oktober und 27. November 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst.

- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970), Schätzungen der sektoralen M3-Bestände sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MAI 2008			JUNI 2008			DURCHSCHNITT APRIL 08 - JUNI 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8995	50	10,0	9022	33	9,5	9,9
(1.1) Bargeldumlauf	644	-1	7,5	650	6	8,0	7,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3213	16	1,3	3188	-23	0,1	0,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3856	15	2,3	3838	-17	1,4	2,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2256	31	40,5	2292	37	38,7	40,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1537	-6	-2,4	1537	0	-2,0	-2,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3793	25	19,4	3829	37	19,0	19,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7649	40	10,1	7666	20	9,4	9,9
(1.8) Repogeschäfte	317	-7	17,1	342	25	18,8	17,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	740	-4	4,8	728	-12	2,0	4,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	289	20	14,7	286	0	20,7	15,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1346	9	9,7	1356	12	9,7	10,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	181	-26	-16,7	183	2	-8,9	-5,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6011	13	6,3	6026	23	5,7	6,1
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1830	12	6,2	1833	4	5,5	6,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	118	-1	0,5	117	-1	-0,8	0,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2567	5	3,3	2574	10	2,8	3,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1497	-3	12,5	1502	10	11,7	11,8
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14955	101	9,5	14989	57	9,1	9,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2435	4	-1,9	2431	2	-0,9	-1,1
Darunter: Buchkredite	986	0	0,7	997	12	2,1	1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1449	4	-3,4	1434	-10	-2,8	-2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12521	97	11,9	12558	55	11,1	11,7
Darunter: Buchkredite	10596	76	10,5	10630	39	9,8	10,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1050	19	39,3	1066	19	36,5	38,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	874	2	3,9	861	-4	2,7	3,4
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	412	-64	-	377	-33	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-180	-1	-	-135	34	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen, Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz, Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MAI 2008			JUNI 2008			DURCHSCHNITT APRIL 08 - JUNI 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9049	87	10,2	9063	20	9,4	9,9
(1.1) Bargeldumlauf	646	4	7,9	652	6	7,6	7,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3221	25	1,2	3257	38	0,5	0,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3867	29	2,3	3909	44	1,6	2,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2261	33	41,0	2264	5	38,4	40,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1543	-4	-2,3	1539	-4	-2,1	-2,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3803	29	19,7	3803	2	18,7	19,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7670	59	10,2	7712	46	9,4	9,9
(1.8) Repogeschäfte	333	4	17,5	332	-2	18,7	17,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	756	4	4,9	733	-24	2,1	4,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	289	20	14,7	286	0	20,7	15,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1379	29	9,9	1350	-26	9,6	10,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	174	-24	-16,8	211	37	-8,8	-5,6
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6007	14	6,3	6052	53	5,7	6,1
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1833	14	6,2	1841	9	5,6	6,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	117	-2	0,5	116	-1	-0,8	0,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2572	11	3,3	2589	20	2,8	3,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1485	-9	12,5	1505	25	11,7	11,8
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15021	83	9,5	15045	47	9,0	9,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2446	1	-2,0	2447	7	-1,0	-1,1
Darunter: Buchkredite	982	-8	0,7	995	13	2,2	1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1464	8	-3,5	1452	-6	-2,8	-2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12575	83	11,9	12598	40	11,1	11,7
Darunter: Buchkredite	10598	68	10,5	10660	66	9,8	10,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1058	21	39,3	1077	22	36,5	38,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	919	-7	4,0	861	-49	2,6	3,5
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	373	-70	-	386	15	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-164	65	-	-105	48	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JUNI 2008****SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	APRIL 2008	MAI 2008	JUNI 2008
(1) M1	1,1	1,0	0,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,6	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,5	0,5	0,1
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,7	7,5	7,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,5	1,4	1,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	10,3	10,0	9,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MAI 2008				JUNI 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4619	29	-1	14,2	4669	53	-1	13,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1338	1	0	12,5	1365	28	0	11,9
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	911	7	0	19,9	925	15	0	19,9
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2369	21	0	13,1	2378	10	-1	12,3
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4886	16	-1	4,9	4892	7	-1	4,2
(2.1) Konsumentenkredite	628	0	0	5,0	635	7	0	4,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	3499	15	0	5,6	3487	-12	0	4,4
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	759	1	0	2,0	770	12	-1	3,0
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	988	20	0	26,6	996	9	0	25,5
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	106	3	0	-2,5	104	-2	0	-5,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.